

Prof. Dr. Daniel Robert
University of Bristol

Bienen treffen Blumen: Eine elektrisierende Beziehung

Bienen und Blumen sind seit langem in Symbiose verbunden. Bienen erhalten Pollen und Nektar von Blumen und im Gegenzug werden Blumen bestäubt. Aber wie können Bienen wissen, wann eine Blume bereit ist, Pollen und Nektar abzugeben? Blumen sind schön für Bienen, um sie als Bestäuber anzuziehen. Durch die Evolution reagieren Bienen auf Farbe, Geruch, Form, Beschaffenheit, ja sogar Feuchtigkeit und Temperatur einer Blume sehr empfindlich. Prof. Robert und sein Team haben herausgefunden, dass Bienen auf das schwache, aber stets vorhandene, elektrische Feld einer Blume sensibilisiert sind. Sie können sich sogar bestimmte Felder merken und sich daran erinnern. In dem Vortrag wird erklärt, wie Blumen zu einem elektrostatischen Feld kommen, und wie und warum die Biene das bemerken kann. Am Ende des Vortrags wird die Frage stehen, wie weitere Lebewesen, z.B. Insekten und Spinnen, empfindlich für solche elektrischen Felder sind.

Wissenschaft im Theater – Staatsschauspiel Dresden

Kleines Haus Glacisstraße 28 – 01099 Dresden

6.11.2018, 19:00 - 20:00, Eintritt frei